

GeMa – up to date

AUSGABE 60

4. Oktober 2016

Klasse 7e erzielt Hauptgewinn beim Nichtraucherwettbewerb „Be smart – don't start“

Von November 2015 bis April 2016 beteiligten sich einige Klassen der Gesamtschule Marienheide am bundesweiten Wettbewerb für rauchfreie Klassen. Die damalige 6e reichte außerdem einen Kreativbeitrag ein und gewann einen Hauptpreis. Die Schüler Leonie S. und Justin L. verfassten dazu folgenden Zeitungsartikel:

Wir aus der Klasse 7e haben im letzten Schuljahr (damals noch 6e) bei dem Wettbewerb „Be smart – don't start“ (auf Deutsch: „Sei schlau – fang nicht an“) mitgemacht. Hierzu meldeten wir uns an und unterschrieben einen Vertrag, dass wir als ganze Klasse ein halbes Jahr lang, von November 2015 bis April 2016, „rauchfrei“ bleiben, d.h. dass wir gar nicht erst mit dem Rauchen beginnen.

Wöchentlich haben wir Quizfragen beantwortet, Gespräche geführt und im Musikunterricht für unser Lieblingslied „Rollmops“ einen neuen Text verfasst, einstudiert, mit Hilfe von Alinas Eltern als Video aufgenommen und der AOK Gummersbach eingeschickt. Damit gewannen wir einen der Hauptpreise.

Den Preis überreichte uns Herr Banaschewitz von der AOK Mitte September. Wir machten große Augen, als wir erfuhren, dass der Preis die Einladung der ganzen Klasse zu einem Handball-Meisterschaftsspiel des Bundesligisten VFL Gummersbach incl. Führung in der Schwalbe-Arena ist. Wir werden nun am 04.12.2016 mit unseren Klassenlehrern Frau Sändker und Herr Vollmer zum Spiel des VFL gegen die Füchse Berlin gehen.

Exklusiv – eine Exkursion zur Saalburg

Eine exklusive Einladung zu einer Exkursion zur Saalburg erging an die Lateinschüler/-innen unserer Schule. Und so fuhren dann am 09. September bei strahlendem Sonnenschein alle 63 Lateinschüler/-innen mit ihren drei Lateinlehrerinnen in den Taunus bei Bad Homburg, an den ehemaligen Limes.

Nach rund zweieinhalb Stunden Fahrzeit kamen wir an dem äußerst imposanten ehemaligen Römerkastell an. Dort hatten wir die Gelegenheit zur Teilnahme an einer interessanten Führung durch die Häuser des Kastells. (Die Rekonstruktion der Anlage ist im Übrigen Kaiser Wilhelm zu verdanken.)

Alte Ausgrabungen zeigten, wie Fußbodenheizungen in der Antike funktioniert haben. Eine Baracke, die wieder vollständig eingerichtet nachgebildet worden ist, führte auf beeindruckende Weise vor Augen, wie die Soldaten damals dort untergebracht waren, für die 25-jährige Dienstzeit zu acht Mann zusammen auf kleinstem Raum. Außerdem wurde uns das Fahnenheiligtum gezeigt, sowie eine Nachbildung des Speisesaals eines römischen Offiziers.

Nach den Führungen war noch ein wenig Zeit zum eigenen Erkunden des Geländes. Zum Beispiel nutzten einige die Zeit, um römische Spiele auszuprobieren. An diesem Tag waren wir auf jeden Fall ganz nah dran an ihnen, den „alten Römern“, denn „VERBA DOCENT, EXEMPLA TRAHUNT“ (Worte belehren, Beispiele begeistern), wie die Lateiner sagen. Diesen Ausflug werden wir so schnell nicht vergessen!

P.Petri, L.Sittler

Teilnahme am Triathlon in Hilden

Bei sehr heißem Wetter fand am 10.9.2016 in Hilden eine von unserer Schule schon zum 9. Mal besuchte Triathlonveranstaltung statt. Sie wird von Sportlehrer Rüdiger Nolte als Einstiegsveranstaltung für Schüler unserer Schule angeboten, die diese Sportart kennenlernen möchten.

Die jüngeren Schüler mussten 50m schwimmen, 2km Rad fahren und 500m laufen, die älteren Schüler jeweils doppelt so lange Strecken zurücklegen. Folgende Schüler unserer Schule gingen an den Start: Colin Freese, Conor Li Pira und Laura Boxberg aus Klasse 5; Philipp von Marenholz, Fiona Randig, Lenya Masloch und Felix Hoberg aus Klasse 6, Liv Gäbler aus Klasse 7 sowie Alina Süß, Janine Schulz, Tim Springer und Fabian Englert aus Klasse 8.

Liv Gäbler aus der 7c konnte in ihrer Altersklasse einen 3. Platz erkämpfen. Die übrigen Marienheider Schüler/innen belegten ansonsten Plätze im Mittelfeld.

IN DIESER AUSGABE:

Handynutzung in Schule und privat	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Marco Mühlwinkel auf Hawaii	3
Teilnahme am Sommerbiathlon	3
Personalien	3
Spendenprojekt für Nicaragua	4
Probeessen in der Mensa	4
Termine und Impressum	4

Handynutzung in und außerhalb der Schule

Die Schulordnung verbietet die Nutzung von Handys, Smartphones u.ä. auf dem Schulgelände. Ausnahmen bilden eine durch den Aufsicht führenden Lehrer im Einzelfall genehmigte Nutzung z.B. zu Unterrichtszwecken und die Nutzung durch Oberstufenschüler in Freistunden in bestimmten Aufenthaltsbereichen der SekII.

Wir glauben in Zeiten von Smartphones und Pokémon Go scheint es umso wichtiger, dass es weiterhin in der Schule einen zumindest Großteils „handyfreien Raum“ gibt. So kann die allgegenwärtige Reizüberflutung zumindest teilweise eingedämmt werden, ohne dass auf den funktionalen Nutzen der Smartphones im Einzelfall vollständig verzichtet werden muss.

Die Handynutzung ist aber auch Thema im Unterricht, so hat die jetzige Klasse 8c im letzten Schuljahr im Deutschunterricht bei Frau Nießen folgende Handy-Benutzungsregeln erarbeitet, deren Einhaltung sicher für alle Handynutzer sinnvoll wäre:

Man sollte

- nicht telefonieren oder schreiben, wenn man in einem persönlichen Gespräch ist.
- keine privaten Gespräche aufnehmen oder weiterleiten, ohne die Beteiligten zu fragen.
- nicht in der Kirche schreiben oder telefonieren.
- keine Prügeleien filmen.
- keine Fotos/Filme von Unfällen mit Verletzten machen.
- keine Fotos oder Videos von jemandem aufnehmen, ohne zu fragen.
- keine verbotenen Bilder oder Filme und nichts Gewalttätiges weiterschicken.
- keine peinlichen Bilder oder Nacktfotos von Bekannten weiterschicken.
- während des Essens nur mit dem Handy beschäftigen, wenn man alleine ist oder alle gefragt wurden, ob sie damit einverstanden sind.
- nicht nach 22 Uhr grundlos jemanden anrufen.
- während eines Kinofilms nicht mit einem hellen Display die anderen stören.
- nicht ungefragt an unbekannte Handys gehen.
- nicht per Handy mit jemandem Schluss machen.
- im Bus oder in der Bahn nicht so laut Musik hören, dass es andere stört.
- nicht telefonieren, wenn man in einem Restaurant ist.
- Sich während einer romantischen Situation mit dem Freund/der Freundin nicht mit dem Handy beschäftigen.
- bei besonderen Familienfeiern oder auf Beerdigungen den Klingelton auf leise gestellt haben.
- aufhören zu schreiben, wenn die anderen das sagen bzw. darum bitten.

Aktuelles kurz gefasst

Klassenfahrten und mehr

In der Themen- und Fahrtenwoche vor den Herbstferien sind in diesem Jahr zum ersten Mal wieder die Klassen 10 auf Klassenfahrt. Damit sind mehr als ein Drittel unserer Schüler/innen „außer Haus“, nämlich die Jahrgänge 6, 10 und Q2. Außerdem sind ca. 100 Schüler/innen des Jahrgangs 8 auf einer Sprachenfahrt in England.

Neue Öffnungszeiten Gebäude A

Nach den Herbstferien wird das Gebäude A von den Hausmeistern erst um 7:20 Uhr aufgeschlossen. Vor dieser Uhrzeit ist nur der Zugang in die Pausenhalle des Gebäude A möglich.

Keine Karten mit Geldkartenfunktion mehr

Die Volksbanken geben keine Karten mit Geldkartenfunktion mehr aus. Schüler/innen, die nicht in Besitz einer Geldkarte sind, können ab sofort auch Mensaeissen gegen Barzahlung bei den Mensadamen bestellen. Da in der ersten Pause in der Mensa immer Hochbetrieb herrscht, werden die Schüler gebeten, das Essen möglichst vor der ersten Stunde zu bestellen.

SV-Wahlen 2016/2017

In die SV gewählt wurden:

Abteilungssprecher I:

Hannah Hachenberg 7c, Sanya Kiefer 7c

Abteilungssprecher II:

Carl Christian Berges 10a, Lars Heutelbeck 10c

Abteilungssprecher III:

Murat Özmen Q2, Leonard Dumm EF

Pressesprecher:

Anna Beckmann EF, Mikka Göppert EF

Schülersprecher:

Leon Hagen Q2, Ylva Kramer (stellv.) Q1

SV-Lehrer:

Patrick Buchin, Kirsten Landmesser und Christina Mühlig

Schulpflegschaft 2016/17

Herr Eckel (9d) wurde als Nachfolger von Frau Trifonidis als Schulpflegschaftsvorsitzender gewählt. Als seine drei Stellvertreterinnen wurden Frau Meier-Thijssen (7e), Frau Röttger (7b) und Frau Liberda (8e) gewählt.

An dieser Stelle geht noch einmal ein herzlicher Dank an Frau Trifonidis und ihre beiden ebenfalls ausgeschiedenen Stellvertreter Frau Stroh und Herr Bolewski. Alle drei, aber insbesondere Frau Trifonidis, haben viele Jahre mit vollem Einsatz die Arbeit in der Schulpflegschaft geleistet hat und so die Entwicklung unserer Schule vorangetrieben bzw. positiv beeinflusst.

Maco Mühlwinkel nimmt wieder an Triathlon-WM auf Hawaii teil

In diesen Tagen nimmt Marco Mühlwinkel, Sport- und Mathematiklehrer an unserer Schule und Klassenlehrer der 7b, zum zweiten Mal nach 2012 an der Triathlon-WM auf Hawaii teil. Ende August hatte er sich in Kalmar/Schweden bei den Ironman-Schwedenmeisterschaften für Hawaii qualifiziert, wo er mit zahlreichen anderen Athleten aus verschiedenen Nationen die Herausforderung Ironman in Angriff nahm, 3,860 km zu schwimmen, 180,2 km Rad zu fahren und den abschließenden Marathon (42,195 Kilometer) zu meistern. Dabei führte Marco Mühlwinkel dort das komplette Feld über weite Strecken an und konnte seine anvisierte Zeit von 9 Stunden mit 8:59:31 h noch unterbieten. Vorausgegangen waren intensive Trainingseinheiten von 18-20 Stunden pro Woche, die es ihm ermöglichten, bei der Qualifikation von Beginn an in der Spitze mitzumischen.

Der **Ironman Hawaii**, der älteste und auch gleichzeitig der bekannteste und spektakulärste Ironman, wird seit 1978 jährlich auf der Inselgruppe Hawaii im Pazifik ausgetragen. Er ist das höchste Ziel der meisten Triathleten. Für diesen Wettkampf muss man sich seit 1988 bei einem der weltweit stattfindenden und als Ironman lizenzierten Wettbewerbe durch eine schnelle Gesamtzeit in seiner Altersklasse qualifizieren. Der Triathlon Ironman Hawaii findet jedes Jahr im Oktober statt und gilt als einer der schwierigsten Ausdauerwettkämpfe der Welt. Neben der extremen Länge der Wettkampfstrecke kommen auf Hawaii die erschwerenden Wettkampfbedingungen, denen die Athleten während des Rennens ausgesetzt sind, hinzu. Neben der Hitze von zum Teil über 40 Grad Celsius können die aufkommenden Mumuku-Winde vor allem auf der 180,2 km langen Radstrecke das Rennen stark beeinflussen, zumal dort – wie bei allen Ironman-Rennen – das Windschattenfahren strikt untersagt ist.

Marco Mühlwinkel ist zu Recht stolz auf sein Ergebnis. Während er aus dem Wasser noch als Zweiter ausstieg, übernahm er auf der Radstrecke die Führung, die er später beim Marathon jedoch wieder abgeben musste. Einen richtigen Hänger habe er während des Wettkampfes zum Glück nie gehabt, berichtet er. „Wenn man weiß, was man investiert hat die letzten Monate und auf was man verzichtet hat, dann lässt man (oder lasse ich) so was erst gar nicht zu.“

Teilnahme am Sommerbiathlon in Müllenbach

Am 03.09.2016 veranstaltete der TV Rodt-Müllenbach am Schießstand Müllenbach zum 8. Mal den Sommerbiathlon. 62 Sportler nahmen bei sonnigem Wetter am Wettkampf teil, der aus Schießen und Laufen bestand. Mit 19 Teilnehmern aus den Jahrgängen 6 bis 8 stellten die Schüler/innen unserer Schule die größte Gruppe. Es wurden jeweils 2x5 Schuss mit einem Luftgewehr stehend auf Klappscheiben abgegeben. Zu Beginn, am Ende und zwischen den beiden Schießeinlagen mussten je 800m ohne Gewehr gelaufen werden. Für einen Fehlschuss gab es eine Strafrunde von 50m.

Unsere Schüler/innen gingen in den ersten Läufen - pro Lauf immer acht Teilnehmer - an den Start. Alle beherzigten die vorher von Betreuer Rüdiger Nolte ausgegebene Devise, das Rennen progressiv zu bestreiten, d.h. die ersten 800m nicht zu schnell zu laufen, um beim Schießen die Anzahl der Fehler zu minimieren. Bei den Jungen belegten in der Endwertung Haakon Volke (8b) und Felix Hoberg (6c) mit einer Zeit von 13:53 gemeinsam den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Noch besser lief es für die Mädchen: Hier belegte Liv Gäbler (6c) mit 14:11 den ersten Platz, Collien Hardenbicker (8c) mit 15:34 den zweiten Platz und Janine Schulz (8b) mit 15:56 Platz 3.

Personalien

Schulleitung

Stefan Jäger, Klassenlehrer der 6d, wurde von der Bezirksregierung mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines didaktischen Leiters beauftragt. Wir gratulieren ihm herzlich dazu und freuen uns, dass er somit „nahtlos“ die Arbeit von Frau Busch fortsetzen kann, die im Sommer an eine Gesamtschule in Köln wechselte.

Kollegium

Nach den Sommerferien nahmen mit Thomas Möller (Versetzung aus Hessen) und Daniel Bocola (Neueinstellung) zwei Kollegen ihren Dienst an unserer Schule neu auf. Beide unterrichten Physik und Sport. Wir heißen sie ebenso herzlich willkommen, wie unseren neuen Schulsozialarbeiter Renato Piazza, der aus Bergisch Gladbach zu uns versetzt wurde, aber dieses Schuljahr noch zweimal in der Woche in Bergisch Gladbach „aus-helfen“ muss.

Referendare

Unsere drei Referendare des Seminars in Engelskirchen Julia Elvert, Laura Floßbach und Philipp Lapoehn haben im letzten Monat ihr 2. Staatsexamen erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren dazu ganz herzlich!

Während Frau Elvert unsere Schule nach dem Ende des Referendariates am 31.10.2016 verlassen wird, bleiben uns Frau Floßbach und Herr Lapoehn als neue Kollegen zumindest befristet erhalten.

Praktikanten

Im September absolvierten Sina Engelmann (Deutsch, SoWi, Inklusion) und Luka Merschmann (Musik, Wirtschaft/Politik) ihre jeweils 4-wöchigen Orientierungspraktika und Julian Patemann (Deutsch, SoWi) sein 4-wöchiges Berufsfeldpraktikum bei uns.

Darüber hinaus betreut unsere Schule derzeit ihren ersten Praxissemesterstudenten Simon Wiczorek mit der Fächerkombination Deutsch/Geschichte.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

Gema- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Vera Kayser,
Wolfgang Krug

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht :

10.10.2016-21.10.2016 *Herbstferien*

31.10.2016 *schulfrei (beweglicher Ferientag)*

01.11.2016 *schulfrei (Allerheiligen)*

08.11.2016 14.30-19.00 Uhr
Elternsprechtag

09.11.2016 8-13 Uhr *Elternsprechtag*

15.11.2016 19.30 Uhr *Infoabend neue 5*

19.11.2016 *Schulfest (Samstag)*

***Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
erholsame Herbstferien,
möglichst
noch mit et-
was Sonne!***



Innerhalb einer Woche sammelte die 7a rund 600 Euro, um armen Kindern in Nicaragua zu helfen

Am Donnerstag, den 07.07.2016, besuchten Monika und Michael Höhn aus Wiehl, die Gründer des Ometepe-Projektes in Nicaragua, die damalige Klasse 6a.

Auf Einladung von Frau Kayser informierten sie die Schülerinnen und Schüler über die Arbeit des Projektes und den Lebensalltag der Menschen auf der Insel Ometepe. Außerdem zeigten sie Fotos und Gegenstände, die sie von ihren dortigen Aufenthalten mitgebracht hatten. Der Großteil der Menschen dort lebe noch immer in Armut und habe nur eingeschränkten Zugang zu gesundheitlicher Versorgung und Bildung, berichteten die Gäste. Deshalb seien insbesondere diese Bereiche Schwerpunkte ihres Engagements.

Einigen Schülerinnen und Schülern war das Projekt bereits durch ihre Mitarbeit in der Eine-Welt-AG bei Frau Kayser bekannt. Außerdem hatte sich die Klasse im Rahmen des Politikunterrichts bei Frau Floßbach mit dem Thema „Kinder dieser Welt“ beschäftigt, sodass es nun interessant war, auch den Alltag von Kindern auf Ometepe in Nicaragua besser kennenzulernen.

Auf den Aufruf Michael Höhns, die Klasse könne sich gerne auch eine eigene Spendenaktion ausdenken, reagierten die SuS interessiert und aufgeschlossen – und tatsächlich hat die 7a mittlerweile im Rahmen des Deutschunterrichts eigene Spendenprojekte realisiert, bei dem die Schülerinnen und Schüler insgesamt rund 600 € für das Ometepe-Projekt zusammen trugen. Frau Floßbach hatte den Spendenaufruf und das Interesse der Klasse zum Gegenstand ihrer Examensreihe in Deutsch gemacht und in das Thema „Berichten“ integriert. Die Reportagen über die eigenen kleinen Spendenprojekte sowie die Berichte über das Leben der Menschen auf Ometepe und die Arbeit des Ometepe-Projektes sollen im Rahmen des Schulfestes am 19.11.2016 präsentiert und die Spendenerlöse übergeben werden. Monika und Michael Höhn haben sich bereits als Gäste angekündigt.

12.-23. September 2016: Probeessen in der Mensa

Für zwei Wochen gab es im September in der Mensa probeweise ein Essen von einem ortsansässigen Anbieter. In diesem Zeitraum wurde das B-Essen von der Firma RAPS (Gemeinnützige Werkstätten GmbH in Marienheide) geliefert. Da das Essen frisch zubereitet wird, musste bis spätestens 08:30 Uhr am Automaten gestempelt bzw. an der Theke bar bezahlt werden. Das A-Essen blieb so wie gehabt.

Vorgesehen war, dass die Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit das Essen bewerten und mit dem bisherigen Essen vergleichen. Hierzu bekamen alle, die in der Mensa gegessen haben, eine Möglichkeit zur Evaluation mithilfe von Klebepunkten auf einem Bewertungsraster. Tendenziell ergab sich als Bild, dass das Essen von RAPS als etwas schmackhafter bewertet wurde. Zuvor war auf dem ersten Elternabend ein Fragebogen für Eltern von Schülern verteilt worden. Es sollte unter anderem herausgefunden werden, wie viel die Eltern bereit sind, für ein Mittagessen zu bezahlen. Denn das Essen von RAPS würde deutlich teurer.

Beide Ergebnisse werden nun innerhalb des Fördervereins und mit der Gemeinde beraten, da die Preiskalkulation wegen gestiegener Kosten auch ohne einen Wechsel zu RAPS zurzeit insgesamt nicht auskömmlich ist. Die Beratungsergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



**Kreissparkasse
Köln**



Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de